

(Z)

Neu erschienen:

Georg Hirschfeld, Die deutsche Prinzessin. Roman innerhalb 8 Tagen das 3. Tausend ausgeliefert.

360 Seiten vornehm ausgestattet M. 4.— ord., 3.— netto, 2.70 bar geheftet u. 7/6
M. 5.— ord., 3.65 netto, 3.35 bar eleg. geb. u. 7/6

Glänzende Rezensionen laufen ein. — Georg Hirschfeld, gefördert durch Gerhart Hauptmann und Ernst von Wildenbruch, durch seine Schauspiele Agnes Jordan — Die Mutter schnell berühmt geworden, ist ein feiner, dichterisch hochstehender Erzähler.

Ferner zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Alexander von Gleichen-Rußwurm, Saisonschluß.

Als Urenkel Schillers ein sehr beehrter Autor. Der Roman ist vornehm und feinsinnig geschrieben, für jedes Haus, für jede Bibliothek geeignet.

M. 4.— ord., 3.— netto, 2.70 bar geheftet u. 7/6
M. 5.— ord., 3.65 netto, 3.35 bar eleg. geb. u. 7/6

Ausnahmsweise gestatten wir den Bezug v. 7/6 Gr. beider Romane gemischt

Wir bitten frdl. sofort zu verlangen.

Hochachtend

Hamburg, Gr. Reichenstr. 17.

Gebrüder Enoch Verlag.



Verlag von J. F. Steinkopf, Stuttgart.



(Z)

Ein neues, sehr brauchbares Kochbuch!

Soeben ist erschienen:

Ein Speisezettel für das ganze Jahr

mit den dazu gehörenden Rezepten
herausgegeben von

Ida Baerwolff

Leiterin der gleichnamigen Familienpension und der damit verbundenen Kochschule in Zürich.

Preis: In feinem Leinenband M. 4.50 ord., M. 3.15 netto. 7 Exemplare für M. 20.— bar.



Ein praktisches, für den täglichen Gebrauch bestimmtes Buch, ein Helfer und Ratgeber in der Küche, nicht nur für junge Hausfrauen und angehende Köchinnen, die es mit einer rationellen Ernährungsweise ernst nehmen, sondern auch für Hotels, Gasthöfe, Pensionate, Sanatorien usw. Ganz vortreffliche Dienste wird dieser neue „Speisezettel für das ganze Jahr“ leisten, da er ohne großen Zeitverlust eine abwechslungsreiche Auswahl der zu bereitlebenden Speisen ermöglicht, so daß die oft brennende Frage:

Was kochen wir heute?

im Nu — und glücklich gelöst wird.

Die täglichen Speisezettel sind für die gute bürgerliche Küche gedacht. Die durchweg jahrelang erprobten Rezepte sind kurz, aber leicht verständlich gehalten.

Der Koch oder die Köchin von Sach wird in Ida Baerwolffs Buch manches neue, wertvolle Rezept entdecken.

In jeder Stadt, im Süden wie im Norden, wird Ida Baerwolffs „Speisezettel“ bald heimisch werden. Nehmen Sie, bitte, das Buch auf Lager und lassen Sie sich den flotten Verkauf angelegen sein. Verlangszettel anbei.

J. F. Steinkopf Verlag.